

















# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

## Kreis Oder-Spree, Brandenburg

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Oder- Spree <b>15526 Bad Saarow</b>  Moorstraße 3  	<b>Scharwenka Kulturforum e.V.</b> Erbaut 1910/11 durch die Wolgaster Holzhäuser GmbH Berlin, Bauherr war der Komponist, Pianist und Musikpädagoge Franz Xaver Scharwenka (1850-1924). Seit 2005 unter Denkmalschutz. 2011-14 mit Unterstützung von EU-Fördermitteln rekonstruiert und umgewidmet zum Scharwenka Kulturforum. Dieses wird durch die 2009 gegründete Scharwenka Stiftung und den Scharwenka Kulturforum e.V. mit angeschlossenen Musikermuseum, Scharwenka-Archiv, Veranstaltungssaal und Ausstellungen ehrenamtlich betrieben.  <a href="http://www.scharwenka-kulturforum.de">http://www.scharwenka-kulturforum.de</a> <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de">http://www.scharwenka-stiftung.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Do - Sa 13 - 15.30 Uhr, So und feiertags 11 - 15.30 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf Internationaler Museumstag, Wunschkonzert am Steinway-Welte-Mignon-Reproduktionsklavier von 1925 durch die Auswahl eines Musikstücks aus über 100 Notenrollen eines Komponisten/Pianisten vor über 100 Jahren.  Kontakt: Peter Wachalski, Stiftungsvorsitzender, ☎ 033631 599245, <a href="mailto:wachalski[at]scharwenka-stiftung.de">wachalski[at]scharwenka-stiftung.de</a>
Kreis Oder- Spree <b>15518 Briesen</b> Falkenberg  Dorfstraße  	<b>Dorfkirche Falkenberg</b> Der spätgotische Saalbau aus dem 15. Jh. besteht zum überwiegenden Teil aus verputztem Feldstein- bzw. Mischmauerwerk und hat einen polygonalen Ostschluss aus Backstein. Ein quadratischer Turm aus dem 18. Jh. mit geschweifeter Haube und Laterne schließt sie nach Westen hin ab. Die Kirche wurde 2011-15 umfassend saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Albrecht von Alvensleben  Kontakt: Albrecht von Alvensleben, Kirchengemeinde Demnitz, ☎ 0170 4604198, <a href="mailto:v.alvensleben[at]gmx.net">v.alvensleben[at]gmx.net</a>
Kreis Oder- Spree <b>15890 Eisenhüttenstadt</b>  Zentraler Platz 1  	<b>Wohnkomplex I - III</b> Das städtebauliche Erbe Stalinstads, der ersten sozialistischen Stadt in Deutschland - 1961 umbenannt in Eisenhüttenstadt -, dokumentiert das Ergebnis eines spannungsreichen historischen Planungsprozesses, Architekten entwarfen und realisierten in Auseinandersetzung mit den Vorgaben von Partei und Staat Stadtstrukturen und Gebäude mit noch heute hoher Qualität und Zukunftsfähigkeit	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Tourismusverein 13 Uhr im Theater der Film Das schweigende Klassenzimmer, 13 Uhr in der kleinen Bühne der Kinderfilm Die Suche nach dem wunderbaren Vögelchen  Kontakt: Martina Harz, Stadt Eisenhüttenstadt, Fachbereich Bürgerdienste, ☎ 03364 566240
Kreis Oder- Spree <b>15537 Erkner</b>  An der Autobahn 1 Autobahnmeisterei  	<b>Autobahngeschichtliche Sammlung</b> Eines von sieben historischen Meistereigehöften im Land Brandenburg. Sie gingen alle Ende der 1930er- bis Anfang der 1940er-Jahre in Betrieb. Die autobahngeschichtliche Sammlung befindet sich in dem noch vorhandenen historischen Streugutsilo und auf den Freiflächen der Autobahnmeisterei.  <a href="http://www.autobahnmeisterei-erkner.de">http://www.autobahnmeisterei-erkner.de</a>	10 - 15 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen halbstündlich durch Andreas Müller Vorführungen, Wettkampf im Schneepflugfahren  Kontakt: Andreas Müller, ☎ 03302 8043020, <a href="mailto:andreas.mueller[at]ls.brandenburg.de">andreas.mueller[at]ls.brandenburg.de</a>
Kreis Oder- Spree <b>15848 Friedland</b>  Pestalozzistraße 3  	<b>Streleburg</b> Erbaut um 1300 für die Familie von Strele, welches ein Reichsministerialiengeschlecht aus der Burggrafschaft Strehla an der Elbe war. 1623 nach einem Brand in heutiger Gestalt durch den Johanniterorden wiedererrichtet. Ab 1875 Besitz der Stadt Friedland, Denkmal seit 1984.  <a href="http://www.friedland-nl.de/verzeichnis/obj...">http://www.friedland-nl.de/verzeichnis/obj...</a>	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Di - So 10 - 17, Nov. - März Di - Fr 10 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich durch Frau Bischoff und Frau Wirth  Kontakt: Frau Bischoff, Tourist Information, ☎ 033676 45978, <a href="mailto:tourismus[at]friedland-nl.de">tourismus[at]friedland-nl.de</a>


















# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

## Kreis Oder-Spree, Brandenburg

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Oder- Spree <b>15517 Fürstenwalde</b> Stadtmitte</p> <p>Mühlenstraße 17</p> <p>    </p>	<p><b>Mords Eck</b> Seit dem Mittelalter bis 1936 Brauerei, bis 1958 Herstellung von Likören. 1889 erwarb Ludwig Mord das Haus. Hof mit hölzernem Umgang, Museumskeller mit Einblick in die Geschichte und Produkte des Hauses Mord. 2010 Entdeckung eines Ziegelsteinkesselbrunnens. Heute betreiben die Nachfahren einen Getränkehandel.</p>	<p>11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Sigrid Bosse und Heike Politz Musikalische Umrahmung, kleiner Handwerkermarkt, Museumskeller mit Gerätschaften und Informationen zu den Produkten des Hauses Mord, Spielzeugausstellung, Küche von anno 1920, historische Rundfunkausstellung, Ziegelsteinkesselbrunnen.</p> <p>Kontakt: Sigrid Bosse, ☎ 03361 2346, sigrid_fw[at]yahoo.de</p>
<p>Kreis Oder- Spree <b>15898 Neißemünde</b> Ratzdorf</p> <p>Am Oderdamm 1</p> <p>    </p>	<p><b>Gasthaus mit Scheune und Saal</b> Dreiseitige Hofbebauung mit Gasthaus, Saal und Scheune. Entstehungszeit des Gasthauses Zum Goldenen Anker nach 1844, heute Gast- und Tanzwirtschaft Kajüte. Das mit Biberschwanzkronendeckung ausgeführte Krüppelwalmdach erhielt um 1890 im Rahmen eines Teilausbaus ein Zwerchhaus. Im Inneren hat das Gasthaus seine ursprüngliche Raumanordnung weitgehend bewahrt. Der 1907 eingeweihte Saalanbau hat seine bauzeitliche Innenausstattung in bemerkenswerten Umfang überliefert.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst saisonal geöffnet)</p> <p>Führungen 11 und 14 Uhr durch Dr. des. Dorothee Schmidt-Breitung, Restauratorin, und Lukas Böwe, Restaurator 7.9.: 20 Uhr Filmvorführung im historischen Saal: Über sieben Brücken musst du gehen. 8.9.: 20 Uhr Theateraufführung im historischen Saal: Blaue Nacht. 9.9.: 10 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch Landrat Rolf Lindemann, 11.30 Uhr Trödelmarkt Antik und Krempel</p> <p>Kontakt: Marina Wehlisch, Landkreis Oder-Spree, Untere Denkmalschutzbehörde, ☎ 03366 351474, marina.wehlisch[at]-os.de Dr. des. Dorothee Schmidt-Breitung, ☎ 0151 12482601, d.schmidt-breitung[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Oder- Spree <b>15898 Neuzelle</b></p> <p>Stiftplatz 7</p> <p>    </p>	<p><b>Kloster Neuzelle</b> 1268 gegründet, gilt heute als einzig vollständig erhaltene Zisterzienseranlage Brandenburgs und zählt zu den wenigen unzerstörten Klosteranlagen in Europa. Im 18. Jh. wurden die Kirchen, die Gartenanlage und das Repräsentationsgebäude im Stil des Barock überarbeitet. 2018 ist das Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltung zu 750 Jahren Kloster Neuzelle. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.stift-neuzelle.de">http://www.stift-neuzelle.de</a> <a href="http://www.750jahre-klosterneuzelle.de/">http://www.750jahre-klosterneuzelle.de/</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. 10 - 18 Uhr und Nov. - März 10 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Themenführungen "Entdecken, was uns verbindet" 11 - 15 Uhr halbstündlich durch Mitarbeiter und Gästeführer Themen der Führungen: Kuppelfresko der Kirche zum Heiligen Kreuz (mit Museum Himmlisches Theater), Spaziergang durch die Neuzeller Geschichte vom Kloster zum Strohhhaus, Theater im Kloster: Mitfühlen im Museum Himmlisches Theater, Exponate verbinden: Steinsdorfer Altar und digitalisierter barocker Stiftsatlas, In und auf dem Weinberg: Schätze des Klosters</p> <p>Kontakt: Walter Ederer, Stiftung Stift Neuzelle, ☎ 033652 8140, ederer[at]stift-neuzelle.de Alin Mosig, Stiftung Stift Neuzelle, ☎ 033652 81420, mosig[at]stift-neuzelle.de</p>
<p>Kreis Oder- Spree <b>15898 Neuzelle</b></p> <p>Slawengrund 11</p> <p> </p>	<p><b>Strohhaus</b> Tuchmacherhaus 1780 erbaut. Fachwerkwohnhaus und Fachwerkstallgebäude mit Rohrdeckung und Roggenstrohfist. Originale Substanz aus der Erbauungszeit wie Schwarze Küche, Lichtkamin, Balkendecken und bemalte Stubentüren. Heute Museumshof ländlicher Alltagskultur.</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst Mi - So, 11 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen bis 16 Uhr nach Bedarf durch Frau Schneider und Frau Reichardt Hausgemachter Kuchen, Kaffee und Tee in der Gartenlaube bzw. in der guten Stube.</p> <p>Kontakt: Frau Schneider, Strohhhaus Neuzelle, ☎ 033652 82558</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

## Kreis Oder-Spree, Brandenburg

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Oder- Spree <b>15898 Neuzelle</b> Schwerzko  Schwerzkoer Straße 41  	<b>Schwerzkoer Mühle</b> Erste urkundliche Erwähnung 1420. 1723 mit einem Gang ausgestattet, Betrieb Anfang des 19. Jhs. eingestellt. Wohn- und Mühlengebäude, freistehende Holzschneidemühle und Nebengebäude. Seit 2001 Schauvorführungen des historischen Sägegatters mit Mühlenklause und Mühlenladen.  <a href="http://www.schwerzkoer-muehle.de">http://www.schwerzkoer-muehle.de</a>	11 - 16 Uhr (sonst Sa, So, feiertags ab 11.30 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen 11 und 14 Uhr durch Sieghard Lang Schausägen am historischen Sägegatter, Wildschwein aus dem Steinbackofen.  Kontakt: Sieghard Lang, ☎ 033655 59866, schwerzkoer.muehle[at]web.de
Kreis Oder- Spree <b>15566 Schöneiche</b>  Dorfstraße 38      	<b>Ehemalige Schlosskirche</b> Die bereits 1245 urkundlich erwähnte Schlosskirche war bis 1644 im Besitz des Rittergutsbesitzers Heinrich Wilhelm von Krummensee. 1724 erwarb Severin Schindler, königlicher Geheimrat, das Schloss und baute mit seiner Frau ein Waisenhaus. In der ehemaligen Schlosskirche befinden sich zwei große Gemälde der beiden sowie ein Wandepitaph von F. Wilhelm Schütze, einem Berater Friedrichs des Großen.  <a href="http://www.schoeneiche-bei-berlin.de/schlo...">http://www.schoeneiche-bei-berlin.de/schlo...</a>	11 - 15 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Brühn  Kontakt: Gerlinde Krause, 1. Vorsitzende Schöneicher Heimatfreunde, ☎ 030 6493325, heimathaus.schoeneiche[at]gmx.de
Kreis Oder- Spree <b>15566 Schöneiche</b>  Dorfäue 8      	<b>Heimathaus</b> Mitte des 18. Jhs. als Wohnstallhaus errichtet und ca. 50 Jahre später in ein Doppelstübchenhaus umgebaut. Fachwerk und Reetdach sowie die in der Mitte liegende, nach oben offene Schwarze Küche waren typisch für Bauernhäuser in der östlichen Mark Brandenburg zu dieser Zeit. Von 1981-84 wurde das Haus vollständig rekonstruiert und anschließend als Heimatmuseum eröffnet.  <a href="http://www.schoeneiche-bei-berlin.de/heima...">http://www.schoeneiche-bei-berlin.de/heima...</a>	11 - 17 Uhr (sonst Mi - Sa 11 - 16, So 13-17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Gerlinde Krause  Kontakt: Gerlinde Krause, 1. Vorsitzende Schöneicher Heimatfreunde, ☎ 030 6433325, heimathaus.schoeneiche[at]gmx.de
Kreis Oder- Spree <b>15566 Schöneiche</b>  An der Reihe 1     	<b>Historischer Raufutterspeicher</b> Der 1730 als zweigeschossiger Fachwerkbau mit Mansardendach errichtete Speicher ist der letzte seiner Art in Brandenburg. Das Gebäude besitzt einen Aufzugserker in Anlehnung an den Barock. Der Speicher sollte der Versorgung der Pferde im Kriegsfall dienen, wurde aber immer zur Lagerung von Getreide genutzt. Seit 1976 steht er unter Denkmalschutz. 1997-2002 wurde er denkmalgerecht restauriert.  <a href="http://www.schoeneiche-bei-berlin.de/histo...">http://www.schoeneiche-bei-berlin.de/histo...</a>	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Bernd Zimmermann, ☎ 030 6491105, heimathaus.schoeneiche[at]gmx.de
Kreis Oder- Spree <b>15518 Steinhöfel</b>  Alter Gutshof 2   	<b>Altes Amtshaus</b> Erbaut 1790 von David Gilly, zzt. im Umbau, zu sehen ist ein altes Portal, ein alter Dachstuhl und eine fast unveränderte Fassade. Seit 2011 Bibliothek, Eiscafé und Galerie.  <a href="http://www.altesamtshaussteinhoefel.com">http://www.altesamtshaussteinhoefel.com</a>	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch die Hausherrin In den alten Räumen Ausstellung "Kleidoskop", Eiscafé, Imbiss und Flohmarkt



# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

## Kreis Oder-Spree, Brandenburg

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Oder- Spree <b>15518 Steinhöfel</b></p> <p>Demnitzer Straße</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche</b> In drei mittelalterlichen Bauphasen 13. - 15. Jh. entstanden. Die Familie von Wulffen stellte für 375 Jahre die Patronatsherren. Nach der Reformation schon vor 1739 protestantisch. Im 30-jährigen Krieg größtenteils zerstört, in der zweiten Hälfte des 17. Jhs. wiederaufgebaut. Seit 1795 ist die Kirche im Ensemble von Herrenhaus und Dorfbauten eingebunden. 2015 fertig saniert und wiedereröffnet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.fkr-kirche-steinhoefel.de/">http://www.fkr-kirche-steinhoefel.de/</a></p>	<p>13 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, Benefizveranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Uta Meissner und Frau Türk</p> <p>Kontakt: Uta Meissner, ☎ 033636 5204, utameissner[at]hotmail.com Frau Türk, ☎ 033636 213, gitti.tuerk[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Oder- Spree <b>15518 Steinhöfel</b> Heinersdorf</p> <p>Hauptstraße 37</p> <p></p>	<p><b>Herrenhaus</b> Schlossartiger Charakter, einheitliche Dreiflügelanlage, Hauptgebäude zweigeschossig, Seitenflügel dreigeschossig. Qualitätvolle Stuckarbeiten in dreizehn Räumen, Ende des 17. Jhs. von Franz von Meinders erbaut, Diplomat in Diensten des Großen Kurfürsten. Umbau im späten 19. und frühen 20. Jh. Die Decken aus der Gründerzeit im Saal und die barocke Decke im Treppenhaus wurden restauriert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>10 - 18 Uhr</p> <p>Führungen ab 11 Uhr nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Denk-mal-Kultur e.V. 14 Uhr Ausstellungseröffnung zur Projektwoche: Entdecken, was uns verbindet der Grundschule Heinersdorf, ab 15 Uhr Auftritt der Musikgruppe Die kleinen Teufel, ab 16.30 Uhr Vorwerkquartett, Installationen zu Vergangenheit und Zukunft des Herrenhauses, Verkaufsstart des Herrenhaus-Kalenders 2019</p> <p>Kontakt: Kerstin Neitsch, Denk-mal-Kultur e.V., ☎ 033432 71740, kerstin.neitsch[at]gmx.de Frau Breitenstein, Vorsitzende Denk-mal-Kultur e.V., ☎ 033432 8826</p>
<p>Kreis Oder- Spree <b>15859 Storkow (Mark)</b></p> <p>Am Bahnhof</p> <p></p>	<p><b>Bahnhof</b> Jubiläum 120 Jahre der Bahnstrecke zwischen Königs Wusterhausen und Beeskow.</p> <p><a href="https://www.storkow-mark.de/">https://www.storkow-mark.de/</a></p>	<p>10 - 17 Uhr</p> <p>Mobiler Stand der Tourist-Information Storkow am Bahnsteig mit Informationen zur Geschichte der Eisenbahn</p> <p>Kontakt: Tourist-Information Storkow, ☎ 033678 73108, tourismus[at]storkow.de</p>
<p>Kreis Oder- Spree <b>15859 Storkow (Mark)</b></p> <p>Schlossstraße 6</p> <p></p>	<p><b>Burg</b> 1209 erste Erwähnung, wiederaufgebaute Burganlage mit Fachwerkhaus, Renaissanceschloss aus dem 16. Jh., überdachter Freilichtbühne und Aussichtsplattform. Unverputzte Wandflächen, eine der ältesten Burganlagen Ostbrandenburgs. Heute modernes Kulturzentrum mit der Dauerausstellung "Mensch und Natur - eine Zeitreise" und Sonderausstellungen.</p> <p><a href="http://www.storkow-mark.de/verzeichnis/vis...">http://www.storkow-mark.de/verzeichnis/vis...</a></p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst 10 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>20 Jahre Naturpark Dahme-Heidensee: Veranstaltungen im Burghof und auf den Burgwiesen.</p> <p>Kontakt: Tourist-Information Storkow, ☎ 033678 73108, tourismus[at]storkow.de</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

## Kreis Oder-Spree, Brandenburg

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Oder- Spree <b>15859 Storkow (Mark)</b> Selchow  Selchower Dorfstraße 51  	<b>Landhaus Selchow</b> Das Landhaus Selchow ist ein denkmalgeschütztes Gutshaus bzw. Herrenhaus. Es wurde 1913 von dem Architekten Alfred Breslauer für den Bankier Paul Mankiewitz gebaut. Der neubarocke Putzbau mit dreiaxsigem Mittelrisalit liegt unter einem Mansardwalmdach in einer zwei ha umfassenden Gartenanlage. Es wird seit 2013 von einem privaten Investorenpaar, gefördert mit EU-Mitteln, als Schloss Selchow saniert und restauriert.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 10.30, nach Bedarf auch 14 und 15 Uhr durch Herrn Kamps, Eigentümer 10 Uhr Eröffnung, 11.30 Uhr geführter Ortsrundgang, 13 Uhr Besichtigung der Kirche, 14 Uhr Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Bier und Limo am Schloss, 16 Uhr Maulbeerpflanzung an der Kirche  Kontakt: Gunnar Heyne, Naturpark Dahme-Heideseen,  033768 96925, <a href="mailto:gunnar.heyne@lfu.brandenburg.de">gunnar.heyne@lfu.brandenburg.de</a>

### Legende:



Bezug auf das  
Jahresmotto



Bewirtung



Kinderprogramm,  
für Kinder  
geeignet



barrierefrei



Parkplätze  
vorhanden



Anreise mit  
ÖPNV möglich



Förderprojekt der  
Deutschen  
Stiftung  
Denkmalschutz

Der **Tag des offenen Denkmals** findet seit 1993 bundesweit am 2. Sonntag im September statt. In allen Regionen Deutschlands kann man dann einen Tag lang Denkmalschutz "live" erleben.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland koordiniert den Tag des offenen Denkmals bundesweit und stellt das bundesweite Programm zusammen.

Die Aktion ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarats. Jeweils im Herbst nehmen 50 Länder Europas an den European Heritage Days teil.

Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen. Helfen Sie mit!

[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ